



# Jetzt alle: Essen retten!

Anita Zulauf

APPS UND INSTAGRAM Günstig nach Feierabend  
Rund ein Drittel aller Lebensmittel in der Schweiz geht zwischen Acker und Teller verloren oder wird verschwendet. Unsere Haushalte sind für 38 Prozent des Food Waste verantwortlich. Initiativen auf Instagram wie etwa [eatable.ch](https://www.eatable.ch) bieten innovative Rezepte und Tipps für Konservierung und Einkaufsplanung. In 17 Ländern erfolgreich ist die dänische App «Too good to go». In der Schweiz wurden durch die App in sechs Jahren 12 Millionen Mahlzeiten gerettet. Mit der App könnt ihr nach Feierabend

Lebensmittel günstig abholen. «Ugly fruits» arbeitet mit Bio-Bauern zusammen und liefert Obst und Gemüse, das nicht den gängigen Schönheitsstandards entspricht, zu günstigen Preisen direkt nach Hause. App: [toogoodtogo.ch](https://toogoodtogo.ch); Web: [uglyfruits.ch](https://uglyfruits.ch); Instagram: [eatable.ch](https://www.instagram.com/eatable.ch)  
INITIATIVEN  
Offene Kühlschränke und Ess-Bars «RestEssBar» heisst das **Projekt**, das in diversen Schweizer Standorten gratis Lebensmittel verteilt. Lebensmittel, die nach Feierabend in Läden abgeholt werden. Brot und Backwaren gibt es in den «Äss-Bars». Unter dem Motto

«Bring, was du willst, nimm, was du brauchst» betreibt **Madame Frigo** mittlerweile 195 öffentliche Kühlschränke in der ganzen Schweiz. «Essen für alle» verteilt jeden Samstag an verschiedenen Standorten gegen eine einmalige Gebühr von fünf Franken Lebensmittel und Hygieneprodukte an Menschen in Not, unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus. Standorte und Infos unter: [madamefrigo.ch](https://madamefrigo.ch); [restessbar.ch](https://restessbar.ch); [aessbar.ch](https://aessbar.ch); [essenfueralle.ch](https://essenfueralle.ch)

k £



